

II-1950 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Wien, am 16. Oktober 1984

Z1. 10.113/4-I/1/84

Parlamentarische Anfrage Nr.903/J
der Abgeordneten Resch und Genossen
betreffend die Umfahrung Mattighofen
(B 147)

880 IAB
1984 -10- 18
zu 903 IJ

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Anton B E N Y A
Parlament
1010 W i e n

Auf die Anfrage Nr.903/J, welche die Abgeordneten Resch und Genossen am 17.9.1984, betreffend Umfahrung Mattighofen, an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1):

Der Landeshauptmann von Oberösterreich wurde von meinem Ressort im Jänner 1983 darüber in Kenntnis gesetzt, daß die Umfahrung Mattighofen nach der Novelle 1983 zum Bundesstraßengesetz künftig Teil der B 147, Braunauer Bundesstraße sein wird und daher für den Bereich der Umfahrung von Mattighofen zwar die bisher (im Zuge der Planungen für die ehemalige Braunauer Schnellstraße) verfolgte Trassenführung im wesentlichen beibehalten, jedoch die Anbindung an den Bestand mit geringeren Ausbauelementen zu erfolgen hat. Der Landeshauptmann wurde gleichzeitig angewiesen, eine derartige dem reduzierten Standard einer Bundesstraße B entsprechende und mit wirtschaftlichem Aufwand realisierbare Trasse zu untersuchen.

Meinem Ressort ist bisher jedoch noch keine diesbezügliche Planung vorgelegt worden.

Zu 2):

Der Baubeginn richtet sich zwangsläufig nach dem

- 2 -

Stand der Bauvorbereitung. Da - wie ich bereits ausgeführt habe - seitens des Herrn Landeshauptmannes von Oberösterreich noch keine Veranlassungen in dieser Richtung erfolgt sind, kann diese Frage zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht beantwortet werden.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Manninger". The signature is written in a cursive style with a large, looped initial 'M'.